

Vorlesungsankündigungen Sommersemester 2024

A) Vorlesung (Geöffnet für Hörer aller Fakultäten!)

1. **Rituelle Erfahrung: Anthropologische und theologische Grundlagen der Liturgie (M4, LG4, M Basis prakt., M BasPrak)**

Prof. Dr. Andreas Odenthal (verantwortlich und durchführend)

Trotz aller Tendenzen zur Entkirchlichung des Religiösen hält die Sehnsucht nach Ritualen in unserer Kultur an. Die Großkirchen geraten dabei in eine ambivalente Rolle: Trotz schwindender Bindungen wird ihr rituelles Repertoire auch von solchen Menschen in Anspruch genommen, die sich bereits von der Kirche, unter Umständen auch vom Glauben verabschiedet oder den christlichen Glauben nie geteilt haben. Diese Diagnose ist Grund, nach den allgemein menschlichen Bedingungen und Möglichkeiten der Rituale ebenso zu fragen wie nach der spezifisch christlichen Ausgestaltung. Dies geschieht auf der Grundlage der Liturgiekonstitution des II. Vatikanischen Konzils und schließt einen Exkurs in pastoralpsychologische Grundlagen ein.

Literatur:

Hans Gerald HÖDL, Johann POCK, Teresa SCHWEIGHOFER (Hg.), Christliche Rituale im Wandel. Schlaglichter aus theologischer und religionswissenschaftlicher Sicht (Wiener Forum für Theologie und Religionswissenschaft 14). Göttingen 2017.

Andreas ODENTHAL, Rituelle Erfahrung. Praktisch-theologische Konturen des christlichen Gottesdienstes (Praktische Theologie heute 161). Stuttgart 2019.

1-st., dienstags, 12 Uhr, HS VIII



www.200jahre.uni-bonn.de

Universitätskasse Bonn:

Sparkasse KoelnBonn
BIC: COLSDE 33
IBAN: DE08370501980000057695

USt.-Id-Nr.:
DE 122 119 125

B) Seminare und Übungen

2. Seminar: Theologie und Geschichte des christlichen Kirchenbaus (M11, LA4, AufPrak, M Aufb 1 Prak, M Aufb 2, bibl/hist/syst)

Prof. Dr. Andreas Odenthal (verantwortlich)

Mag. theol. Frederik Wilczek, M.A. (durchführend)

Das Hauptseminar nähert sich dem christlichen Kirchenraum aus historischer, systematischer und praktisch-theologischer Perspektive an. Wie und warum haben sich Kirchengebäude als liturgische Räume entwickelt? Welche theologischen Konzepte sind damit verknüpft und wie spiegeln sich diese in einem Kirchenraum wider? Welche aktuellen Herausforderungen lassen sich im Umgang mit Kirchengebäuden feststellen und wie können Zukunftsperspektiven aussehen?

Begleitend werden Exkursionen angeboten, die auch praktische Erfahrungen mit dem Thema Kirchenraum ermöglichen sollen.

Literatur:

Aufgrund der Überfülle an Literatur werden während des Semesters einschlägige Publikationen bekannt gegeben.

2-st., mittwochs 10 Uhr, RA 03-139

3. Exkursion: 1.300 Jahre Kloster-Insel Reichenau (M15/23; Plus Hist; LWP2)

Prof. Dr. Andreas Odenthal, Prof. Dr. Gisela Muschiol (verantwortlich und durchführend)

Der Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und das Seminar für Liturgiewissenschaften bieten vom 8.05.-12.05.24 anlässlich des 1300jährigen Jubiläum eine Exkursion auf die Klosterinsel Reichenau an. Die Exkursion wird von den beiden Lehrstuhlinhabern Prof. Muschiol und Prof. Odenthal begleitet.

Das Kloster Reichenau feiert 2024 sein 1300jähriges Jubiläum. 724 durch den irischen Wandermönch Pirmin gegründet wird es im Frühmittelalter zum kulturellen und wissenschaftlichen Zentrum des karolingischen und ottonischen Reiches. Zahlreiche Handschriften und Kunstobjekte werden im Kloster Reichenau hergestellt und finden Verbreitung in ganz Europa. Reichenauer Mönche werden wichtige Akteure im mittelalterlichen Kaiserreich. Aus Anlass des Jubiläums veranstaltet das Badische Landesmuseum die Große Landesausstellung Welterbe des Mittelalters. 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau im Archäologischen Landesmuseum Konstanz und auf der Klosterinsel. Beide Ausstellungsorte sowie das Kloster und die Schatzkammer werden in Rahmen der Exkursion besucht. In den Ausstellungen werden mehrere wertvolle Handschriften aus dem Reichenauer Skriptorium und mittelalterliche Kunstwerke aus den Klosterwerkstätten gezeigt. Die Handschriften und die drei mittelalterlichen Kirchen, die zum Reichenauer Kloster gehörten, tragen den Titel des UNESCO-Weltkulturerbes. Die Ausstellung gehört zu den wichtigsten Ausstellungen des Jahres 2024 in Europa.

Als Unterkunft dient die Pension Keller auf der Insel Reichenau. Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppel- und Drei- und Vierbettzimmern. Die An- und Abreise zum Exkursionsort erfolgt mit dem Reisebus der Universität.

Termine:

- Vorbesprechung + inhaltliche Hinführung: 15.04.24, 18 – 20 Uhr;
- Inhaltliche Hinführung: 6.05.24, 18 – 20 Uhr
- Exkursion: 8.05.-12.05.24

Verpflichtende Studienleistung:

- Übernahme eines Referates auf der Exkursion
- Erstellung eines Thesenpapieres bis zum 3.05.24

Hin- und Rückreise:

- Abfahrt am 8.05.24: 7 Uhr, Adenauerallee, Bonn
- Rückkehr am 12.05.24: ca. 18 Uhr in Bonn

Unterkunft und Verpflegung

- Pension Keller
- Inkl. Frühstück
- Inkl. 1 Abendessen, die weitere Verpflegung muss selbst organisiert werden

Kostenbeitrag: 50€

Anmeldung

- Anmeldefrist: 1. April 2024
- Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bis zum 1. April an ikg@uni-bonn.de
- Es ist nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen verfügbar, weshalb der Eingang der Anmeldung über die Teilnahme entscheidet.
- Nach bestätigter Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Rechnung mit einer Zahlungsaufforderung.

4. Oberseminar: Liturgiewissenschaftliche Themen und Projekte

Prof. Dr. Andreas Odenthal (verantwortlich und durchführend)

2-st. Termine nach Vereinbarung

5. Übung: Kunst und Musik: Kirchenmusikalisches Praktikum (M23, M PlusPrak, LWP 4a)

Thomas Höfling (durchführend)

2-st., freitags, 10 Uhr, Collegium Albertinum

C) An der Universität zu Köln

6. Proseminar: Der Gottesdienst der Kirche. Einführung in die Liturgiewissenschaft

Prof. Dr. Andreas Odenthal (verantwortlich)

Mag. theol. Frederik Wilczek, M.A. (durchführend)

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der Universität zu Köln

2-st. mittwochs 16 Uhr, Universität zu Köln